

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 53 (1927)

Heft: 8

Illustration: Aschermittwoch

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aschermittwoch

Ein betrübtes Saitenspiel

René Gils



Ist es nicht beschämend anzusehen,
Ist es nicht betrüblich und fatal,
Wie rapid wir aus dem Leime gehen
In Bezug auf Sitten und Moral.

Was noch gestern unterschüttet feste
Als kompakter ethischer Begriff,
Schmäht man heut mit unverfror'ner Gestie
Und erklärt es kurzerhand als Schiff.

Meine Tante zieht die Stirn in Falten,
Denn sie sieht der Sache auf den Grund:
Der Ruin ist nicht mehr aufzuhalten,
Denn — moralisch sind wir auf dem Hund!

Ach — die zweifelhaften Nuditäten,
Charleston, Fazz, Revue und Saxophon,
Sprechen einer bürgerlichen, stäten
Und soliden Überzeugung Hohn.

Ja, und überhaupt. Und die bekannte,
Die verwerfliche Mentalität!
Gottgottgott sagt meine Tante
Wenn sie sieht, wie schnell es abwärts geht.

R. G.

Anzeigen-Annahme: Der Verlag in Rorschach, sowie sämtl. Annonen-Expeditionen des In- und Auslandes. Insertionspreis 50 Cts. die 5-gespaltene Nonpareillezeile; Fr. 2.— die 3-gespaltene Zeile im Textteile. — Redaktion: Paul Altheer, Scheuchzerstr. 65, Zürich. Telephon Hott. 31.75. — Druck und Verlag: E. Löpie-Benz, Rorschach. Tel. 3.91. Der «Nebelspalter» erscheint wöchentlich. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag jederzeit entgegen. Der Preis beträgt in der Schweiz für 3 Monate Fr. 5.50, für 6 Monate Fr. 10.75, für 12 Monate Fr. 20.— Der das Abonnement vom Verlag direkt beziehende in der Schweiz wohnende Abonnet und dessen Ehefrau sind bei der **Schweizerischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur** gegen Unfälle in und ausser Beruf versichert und zwar mit je Fr. 1000.— im Todesfall, Fr. 2000.— im Ganzinvaliditätsfall und Fr. 60.— bis Fr. 1200.— bei nur teilweiser Invalidität. Der das Abonnement durch eine Buchhandlung und dergl. beziehende in der Schweiz wohnende Abonnet und dessen Ehefrau gelten im gleichen Umfange als versichert, sofern sich der Abonnet direkt oder durch die Buchhandlung beim Verlag schriftlich zur Versicherung anmeldet. Im Ausland kostet der Nebelspalter für 3 Mon. Fr. 8.50, für 6 Mon. Fr. 17.—, für 12 Mon. Fr. 31. - Nachdruck nur mit Quellenangabe.